

Fertigung: 2

Anlage:..... 1

Blatt:..... 1 - 3

SATZUNG

des Zweckverbandes Gewerbegebiet Interkom Steinach / Raumschaft Haslach (Ortenaukreis)

über

- a) den Bebauungsplan "Gewerbegebiet Interkom Steinach / Raumschaft Haslach" und**
- b) die zugehörigen Örtlichen Bauvorschriften**

Der Zweckverband Gewerbegebiet Interkom Steinach / Raumschaft Haslach hat am 29.05.2006

- a) den Bebauungsplan " Gewerbegebiet Interkom Steinach / Raumschaft Haslach " und
- b) die zugehörigen örtlichen Bauvorschriften

unter Zugrundelegung der nachstehenden Rechtsvorschriften als Satzung beschlossen.

Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), in der derzeit gültigen Fassung

Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 132), zuletzt geändert durch Art. 3 Investitionserleichterungs- und WohnbaulandG vom 22.04.1993 (BGBl. I S. 466).

Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhaltes (PlanzVO 90) vom 18.12.1990 (BGBl. I 1991 S. 58).

Landesbauordnung für Baden-Württemberg (LBO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 08.08.1995 (GBl. S. 617) in der derzeit gültigen Fassung.

Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24.07.2000 (GBl. S. 582, ber. S. 698) in der derzeit gültigen Fassung.

Gemäß § 244 Abs. 2 Satz 1 BauGB wird dieses Planungsverfahren gemäß den vor dem 20.07.2004 geltenden Vorschriften des BauGB zu Ende geführt.

§ 1 Räumlicher Geltungsbereich

Der räumliche Geltungsbereich für

- a) die planungsrechtlichen Festsetzungen nach § 9 Abs. 1 BauGB sowie
- b) die örtlichen Bauvorschriften nach § 74 LBO

ergibt sich aus den Festsetzungen im "Zeichnerischen Teil".

§ 2 Bestandteile

- a) Die planungsrechtlichen Festsetzungen des Bebauungsplanes bestehen aus:
1. Zeichnerischem Teil M. 1 : 1.000 i.d.F.v. 29.05.2006
 2. Schriftliche Festsetzungen
Planungsrechtlicher Teil mit Artenliste i.d.F.v. 29.05.2006
- b) Die örtlichen Bauvorschriften zum Bebauungsplan bestehen aus:
1. Gemeinsamer Zeichnerischer Teil M. 1 : 1.000 i.d.F.v. 29.05.2006
 2. Schriftliche Festsetzungen
Bauordnungsrechtlicher Teil
Örtliche Bauvorschriften i.d.F.v. 29.05.2006
- c) Beigefügt sind:
1. Begründung i.d.F.v. 29.05.2006
 2. Hinweise und Empfehlungen i.d.F.v. 29.05.2006
 3. Allgemeine Vorprüfung nach UVPG i.d.F.v. 23.05.2005
 4. Bestandsplan M. 1 : 1.000 i.d.F.v. 12.04.2005
 5. Übersichtsplan
 6. Schalltechnische Beratung Nr. 3542 vom 20.06.2005
einschl. Aktennotiz zum Straßenverkehrslärm vom 09.01.2006
Ing.-Büro f. Schall- u. Wärmeschutz, W. Rink
 7. Gutachterliche Stellungnahme zum Verkehrsaufkommen vom 20.12.2005
Ing.-Büro f. Verkehrswesen Koehler, Leutwein u. Partner GbR
 8. Anlage 1 vom 08.05.2006
Ausgleichsflächen 1, 2 und 3
 9. Anlage 2 vom 15.05.2006
Ausgleichsflächen 4, 5, 6 und 7

§ 3 Ordnungswidrigkeiten

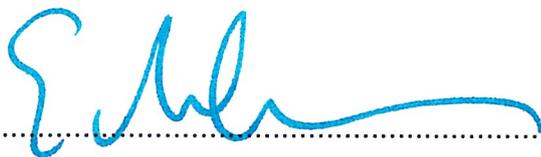
Ordnungswidrig handelt, wer den aufgrund von § 74 LBO erlassenen örtlichen Bauvorschriften der Satzung zuwiderhandelt. Die Ordnungswidrigkeit kann gemäß § 75 LBO mit einer Geldbuße bis 51.129,19 EUR geahndet werden.

Ordnungswidrig handelt auch, wer einer im Bebauungsplan nach § 9 Abs. 1 Nr. 25 Buchstabe b BauGB festgesetzten Bindung für Bepflanzungen und für die Erhaltung von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen sowie von Gewässern dadurch zuwiderhandelt, dass diese beseitigt, wesentlich beeinträchtigt oder zerstört werden. Die Ordnungswidrigkeit kann gemäß § 213 Abs. 2 BauGB mit einer Geldbuße bis 10.000,00 EUR geahndet werden.

§ 4 Inkrafttreten

Der Bebauungsplan und die örtlichen Bauvorschriften zum Bebauungsplan treten mit ihrer Bekanntmachung nach § 10 BauGB in Kraft.

Steinach, den 3 0. MAI 2005



.....
Edelmann, Vorsitzender des Zweckverbands

158Sat03.doc